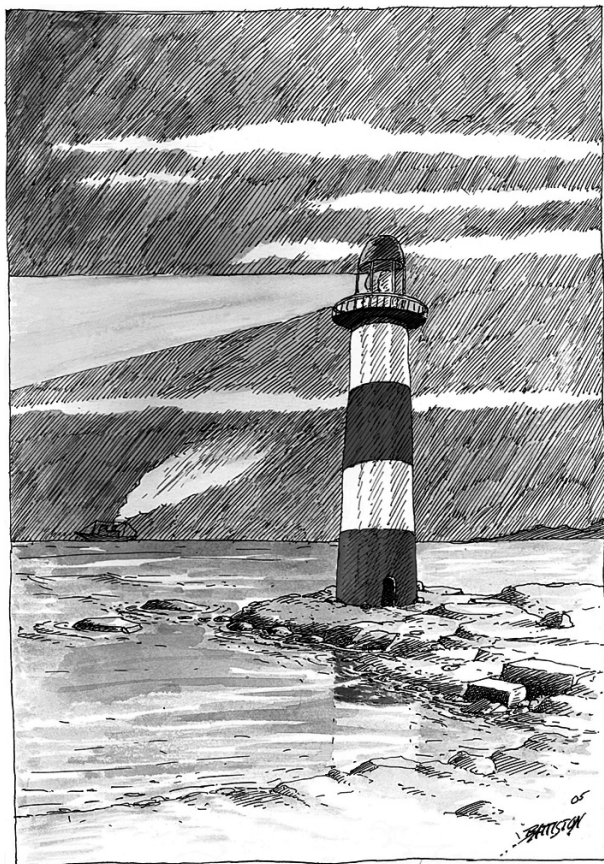


**NACHRICHTEN  
DER KIRCHGEMEINDEN  
ENGELSDORF-HIRSCHFELD UND  
SOMMERFELD**



**JUNI - AUGUST 2009**

Liebe ist wie  
Brot.  
Am besten jeden  
Tag frisch gemacht.

Sprichwort



## **GEDANKEN ZUM TITELBILD**

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie ein Bild von einem Leuchtturm sehen? Vielleicht der letzte Urlaub am Meer – eine sternenlose, tiefschwarze Nacht. Man würde nichts, rein gar nichts sehen, wenn da nicht in regelmäßigen Abständen das Licht des Leuchtturms über das Wasser streifte. Es ist schon ein beruhigendes Gefühl, einen Anhaltspunkt gegen die Orientierungslosigkeit zu haben.

Jeder Leuchtturm hat seine eigene charakteristische Abfolge von Hell- und Dunkelintervallen. Außerdem unterscheiden sich die Leuchttürme durch die Farbe des Feuers. Somit ist jeder Leuchtturm unverwechselbar und eindeutig identifizierbar.

Wie steht es mit uns Menschen? Haben wir auch ein klares, unverwechselbares Profil? Sind die Signale, die wir aussenden, eindeutig? Stehen wir zu unseren Besonderheiten, die uns von der Masse unterscheiden oder versuchen wir, uns anzupassen, so zu sein wie all die anderen Menschen um uns herum?

Wenn wir wissen, wer wir sind, und wenn wir unseren Platz gefunden haben, können wir auch Leuchtfener für Andere sein, können wir Anderen Orientierung geben.

Und wie steht es mit der Kirche? Hat auch sie ein eindeutiges Profil? Ist sie als Kirche Jesu Christi, als Gemeinschaft der Glaubenden erkennbar? Nur so kann sie einladend wirken, Menschen Orientierungshilfe auf ihrer Lebensreise geben und ihnen auf dem Weg zu einem lohnenden Ziel weiterhelfen.

Wenn wir als Kirche in der Gesellschaft bzw. als Kirchgemeinde im Ort in Erscheinung treten, sollten wir nicht vergessen, dass wir auf dem Markt der vielen Möglichkeiten als Einzige etwas ganz Besonderes anzubieten haben: die gute Nachricht von Gottes Liebe zu dieser Welt. Das ist eine Nachricht, mit der wir uns nicht verstecken brauchen, sondern die es wert ist, wie Leuchtfener in die Welt hinauszustrahlen. Dazu gebe uns Gott seinen Segen.

Einen schönen, behüteten Sommer und eine erholsame Urlaubszeit mit vielen guten Entdeckungen und Erfahrungen wünscht Ihnen, auch im Namen der Kirchvorstände und Mitarbeiter,

Ihr  
Pfarrer Ulbricht

# KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Hirschfeld

28. Juni 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
09. August 18.00 Uhr Predigtgottesdienst

## Gottesdienste in Engelsdorf, Kirchweg

14. Juni 9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
24. Juni 16.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof  
28. Juni 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis,  
anschl. Kirchenkaffee  
12. Juli 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
26. Juli 9.30 Uhr Predigtgottesdienst,  
anschl. Kirchenkaffee  
09. August 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
23. August 9.30 Uhr Predigtgottesdienst,  
anschl. Kirchenkaffee



## ev. Gottesdienste im Caritasheim „St. Gertrud“

Mittwoch, 03. Juni, 01. Juli, 05. August, 15.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

(Wenn nicht anders angegeben, in der alten Pfarre, Engelsdorfer Str. 310)  
Rentnernachmittag: Montag, 08. Juni, 06. Juli, 03. August (Lesung  
mit S. Meyer), 15.00 Uhr

Frauenabend: Mittwoch, 03. Juni, 01. Juli, 5. August, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Kirchenchor und Junge Gemeinde finden in der Ferienzeit nach Absprache statt.

Sonntag, 06. September

## **Gemeindefest**

Sachspenden für die Tombola bitte bis 3. September abgeben, Ideen und Beiträge, besonders Angebote für Kinder, bis 23. August an Frau Ulbricht melden.

Kuchenspenden bitte bis 3. September bei Frau Ferk melden. Letztes Jahr wurden 2 Kuchen gemeldet und 23 sind gekommen. Bitte geben Sie wirklich vorher Bescheid, wenn Sie einen Kuchen mitbringen, damit das Organisationsteam einen Überblick hat.



# KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

## Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*die Täuflinge, ihre Eltern und Paten:*

Lucy Kümmel

Miriam Eichler



*die Konfirmanden:*

Cara Sickinger, Julian Gärlich

*die Paare, die ihre Ehe unter Gottes Segen stellten:*

Thomas Meyer und Regina geb. Hornig

Sebastian Eichler und Maria geb. Harnisch



*unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:*

Volker Wahl, 50 Jahre

Günter Kempe, 81 Jahre

Helmut Zwoch, 90 Jahre

Lutz Teichmann, 56 Jahre

## **Offene Kirche**

Dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr ist die St. Pankratiuskirche offen für alle, die mitten im Alltag einmal kurz innehalten und zur Ruhe kommen wollen.

*Beim Verweilen  
verliert man keine Zeit,  
man lebt sie.*

Karlheinz A. Geißler

# KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

## Gottesdienste

07. Juni	14.00 Uhr	Andacht zum Gemeindefest
13. Juni	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation
21. Juni	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis anschl. Kirchenkaffee
24. Juni	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof, anschl. Bratwurst vom Grill
05. Juli	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
19. Juli	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
02. August	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
16. August	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
30. August	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis



## Regelmäßige Veranstaltungen

(im Gemeindezentrum Arnoldplatz 28)

Frauentag: Montag, 29. Juni, und 31. August, 14.30 Uhr  
(im Juli kein Frauentag)

Frauentag: Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr (Johannisandacht),  
29. Juli nach Absprache  
26. August (Sommerfest), 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: Montag, 15. und 29. Juni, 3., 17. und 31. August,  
17.30 Uhr,

Kantorei: dienstags 19.45 Uhr (in der Ferienzeit nach Absprache)

Sonntag, 07. Juni

## **Gemeindefest**

an und in der Kirche

14.00 Uhr Andacht in der Kirche

15.00 Uhr Boccia-Turnier

16.00 Uhr Tanzvorführung

17.00 Uhr Frühlings- und Liebeslieder mit der

Kantorei Sommerfeld und dem Kirchenchor Engelsdorf

außerdem: Angebote für Kinder, Lanz-Bulldogs, Imbissstände

Sachspenden für die Tombola (nur für Kinder) bis 05. Juni abgeben. Wir  
erbitten auch wieder Kuchenspenden (schon geschnitten).



# KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

## Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*den Täufling, seine Eltern und Paten:*  
Emil Vogler



*die Jugendliche, die konfirmiert wurde:*  
Vivien Burkhardt



*unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:*  
Gertraude Janetzki geb. Rehwagen, 88 Jahre  
Anna Liske geb. Derr, 80 Jahre  
Kurt Rudel, 82 Jahre

### **Segen**

*Der Herr segne dich. Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.*

*Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.*

*Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.*

*Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.*

*Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste: Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.*

*Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben.*

*Es segne dich der Herr.*

*aus Afrika*

# GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

- Kurrende** sonntags 11 Uhr Sommerfelder Kirche  
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre  
(außer in den Ferien)
- Tanzkreis :** 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli, 17. und 31. August,  
jeweils 19.30 Uhr in Sommerfeld,  
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 10. Juni und 12. August 20.00 Uhr bei  
Fam. Winter, Sommerfeld
- Kirchenmäuse:** Samstag, 13. Juni, 9.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Sommerfeld, Arnoldpl. 28  
für Familien mit kleinen Kindern  
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen

Freitag, 05. Juni, 19.30 Uhr  
Sommerfelder Kirche  
„**Die gelehrten Frauen**“ nach Molière  
mit der Theatergruppe „Kulturbeutel“  
Eintritt frei – Spende erbeten

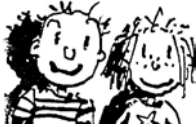


25. Juli – 08. August  
**Internationales Workcamp**  
in Sommerfeld  
für junge Leute von 16 bis 26 Jahren  
(Näheres bei Pf. Ulbricht und unter  
[www.ejbo.de/workcamp](http://www.ejbo.de/workcamp))

14. – 16. August  
**Familien- und Gemeinderüstzeit  
in Röhrsdorf bei Chemnitz**  
Eingeladen sind neben Familien auch  
Paare ohne Kinder und „Einzelreisende“.  
Individuelle Anreise per PKW.



Kostenbeitrag für Ü/VP: Erwachsene 35.- €,  
Schüler ab 14 Jahre und Studenten 25.- €,  
Schüler bis 13 Jahre 20.- €, Vorschulkinder 15.- €  
Verbindliche Anmeldung mit Angabe, ob noch PKW-Plätze frei sind  
bzw. eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird, bis 5. Juli über die  
Pfarrämter.



21./22. August ab 17 Uhr  
**Christenlehrenacht**  
in Sommerfeld für die Klassen 2-4  
Ende 9 Uhr  
Anmeldung bis 17. August

Samstag, 29. August

### **Märchenwanderung in die Sächsische Schweiz**

mit Besuch des Fabel- und Mythenparks

Treff 7.50 Uhr Bahnhof Engelsdorf

Abfahrt 8.05 Uhr Richtung Wurzen

Fahrkarten (Sachsentickets) werden

zentral am Bahnhof gekauft.



04./05. September (neuer Termin)  
ab 17 Uhr  
**Christenlehrenacht**  
in Sommerfeld für die Klassen 5 und 6  
**anschl. Teilnahme an 10plus**  
(zentrale Veranstaltung für Kids ab 10 Jahre  
am 05. September 10-13 Uhr in Connewitz)  
Anmeldung bis 24. August

### **Vorschau (Stand Mai 2009)**

- 06.09. Gemeindefest Engelsdorf
- 12.09. Nacht der offenen Kirchen
- 13.09. Tag des offenen Denkmals
- 25.09. Konfitag unserer Region
- 02.10. ökumenischer Weinabend
- 10.10. Gemeinde- und Kurrendeausflug nach Dresden
- 12.-16.10. Kinder- und Jugendrüstzeit in Bleicherode  
(„Schneckenhengst“)
- 31.10. Besuch des Stasibunkers Machern

Christenlehre und Konfirmandenunterricht beginnen im September. Dazu wird gesondert eingeladen.

# **AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDEN**

## **Es werden immer noch Helfer gebraucht**

für die Nacht der offenen Kirchen in Engelsdorf am 12. 09. und für den Tag des offenen Denkmals in allen drei Kirchen am 13.09. (Reinigung der Turmtreppen, Aufsicht usw.)

Meldung bitte bis spätestens 15. August. Bis jetzt hat erst eine Person ihre Bereitschaft erklärt mitzumachen.

## **Osterwoche 2010 in London?**

Die für Ostern 2009 geplante Fahrt nach London musste mangels Beteiligung ausfallen. Wir sind aber auch 2010 wieder eingeladen, in der methodistischen Gemeinde von Carshalton/Großraum London zu Gast zu sein. Ostersonntag würde der Bus starten, eine Woche später wären wir wieder da.

Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Anfang Juli in den Pfarrämtern.

## **Wir sammeln Briefmarken für die Mission**

Abgestempelte und mit kleinem Rand ausgeschnittene Briefmarken nehmen die Pfarrämter und Frau Ulbricht gern entgegen. Die Marken werden an das Lutherische Missionswerk weitergeleitet, das mit dem Erlös Projekte in den Partnerkirchen unterstützt.

## **Erinnerungen an christliche Pfadfinder gesucht**

Nach alten Unterlagen muss es im Raum Engelsdorf bis Mitte der dreißiger Jahre christliche Pfadfinder gegeben haben, ehe sie 1938 aufgelöst wurden. Wer hat dazu noch Erinnerungen bzw. Material? Bekannt sind zwei Namen: Kuno Paul Gerbeth Südstraße 4 und Gerhard Eilenberg, Pflugstr. 17 (Mölkau)

## **Neubau der Sommerfelder Kirche 1858/59**

Die Sommerfelder Kirche wurde 1858 neu errichtet. 1859 erhielt sie eine Kreuzbach-Orgel. Die festliche Einweihung war am 5. Sonntag nach Trinitatis ( 24.7.) 1859.

Jugendliche aus der Jungen Gemeinde haben zur Geschichte der Sommerfelder Kirche eine Ausstellung erarbeitet, die bereits im vorigen Jahr zu sehen war. Aus gegebenem Anlass zeigen wir diese Ausstellung ab Juni noch einmal.

## Mit Schippe und Spaten Internationales ökumenisches Workcamp in Sommerfeld

Vom 25. Juli bis 8. August findet in unseren Gemeinden wieder ein internationales ökumenisches Workcamp statt. Die Jugendlichen, die vorwiegend aus Osteuropa kommen, werden auf unseren drei Friedhöfen und den Pfarrgrundstücken arbeiten, aber auch Leipzig und Umgebung kennen lernen, über Gott und die Welt reden und miteinander feiern.

Junge Leute aus unseren Gemeinden sind zu den Arbeitseinsätzen und Freizeitaktivitäten ausdrücklich eingeladen.

Es ist geplant, dass die Teilnehmer des Workcamps am Sonntag, dem **2. August**, nach dem Gottesdienst in Sommerfeld zum Mittagessen zu Familien aus unseren beiden Gemeinden gehen, um auch ein Stück Alltagsleben in einer deutschen Familie kennen zu lernen. **Dazu werden noch Gastgeber gesucht.**

Möchten Sie zwei oder evtl. auch drei Jugendliche zu sich nach Hause zum Mittagessen einladen und anschließend noch etwas mit ihnen unternehmen?

Je nach Ihren zeitlichen und sonstigen Möglichkeiten können Sie die jungen Leute vor oder nach dem Abendessen wieder in Sommerfeld abliefern. Die vergangenen Male haben gezeigt, dass solche Begegnungen für beide Seiten eine gute Erfahrung sind.

Bitte lassen Sie uns über die Pfarrämter bis spätestens 26. Juli wissen, ob Sie Campteilnehmer bei sich zu Gast haben möchten und in welchen Sprachen Ihnen eine Verständigung möglich ist (Deutsch, Englisch, Russisch, sonstige Sprachen).



## Kirchgeld

Wir möchten allen danken, die ihr Kirchgeld 2009 in angemessener Höhe entrichtet haben. Das Kirchgeld verbleibt komplett in unserer Kirchgemeinde. Fast alle Aktivitäten, die über die „kirchliche Grundversorgung“ hinausgehen, sind nur durch Kirchgeldmittel möglich.

Wer seinen Beitrag noch nicht gegeben hat wird gebeten dies umgehend zu tun.

Bitte beachten Sie auch, dass die Übernahme eines Patenamtes und die Teilnahme an den Kirchenvorstandswahlen nur möglich sind, wenn das Kirchgeld gezahlt ist.

## Ehrenamt

*„Schafft euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, womöglich ein geheimes Nebenamt. Tut die Augen auf und sucht...“*

*Albert Schweitzer. von dem diese Worte stammen, dachte zugegebenermaßen mehr an einen Dienst an Menschen. Aber es gibt auch unscheinbare, geheime Neben- bzw. Ehrenämter, von denen man nur etwas merkt, wenn sich niemand dafür findet. Rüdiger Rothe hat ein solches Amt inne und er sagt darüber:*

*„Mich hat es schon immer etwas gewurmt, dass ausgerechnet auf dem Fußweg des Kirchgemeindegartens von Sommerfeld das Unkraut "gen Himmel" schoss. Immerhin fahre oder gehe ich mindestens zwei mal am Tag daran vorbei. Seit Sommer vergangenen Jahres kümmere ich mich also darum, dass dem nicht mehr so ist. Der Vorteil an diesem kleinen Ehrenamt für mich ist, dass ich mir die wenige Zeit, die man dafür benötigt, selbst einteilen kann und dass ich den Erfolg meiner Arbeit täglich mindestens zweimal sehe.“*

*Gudrun Schiro gehört auch zu denen, die sich ein fast geheimes Nebenamt geschaffen hat – oder genauer: mehrere Nebenämter. Sie sagt dazu:*

*„Mein Ehrenamt hat sich aus meiner ehemaligen Tätigkeit als Verwaltungsangestellte im Pfarramt Engelsdorf ergeben.*

*Nach dem Ausscheiden ins Rentnerleben wollte ich meiner Gemeinde weiterhin verbunden bleiben. Somit übernahm ich die Aufgabe, für die älteren Geburtstagskinder die Geburtstagsheftchen aufzubereiten (monatlich zwischen 5 bis 19 Stück ) und zu verteilen. Die Heftchen gelangen über den Briefkasten an die Geburtstagskinder. Dort, wo der Briefkasten nicht von außen erreichbar ist, wird geklingelt und noch ein kleines Gespräch geführt. Die Jubilare freuen sich sehr und sind dankbar. Bei Urlaub unterstützt mich hilfreich Frau Vogel.*

*Des Weiteren bereite ich 4x im Jahr die Kirchennachrichten für die Helfer zur Abholung im Pfarramt vor. Selbst trage ich natürlich auch welche aus.*

*Ich singe ich im Chor und arbeite im Gemeindeaufbauausschuss mit.*

*Diese Tätigkeiten bereiten mir viel Freude und man hat das Gefühle „noch gebraucht“ zu werden.*

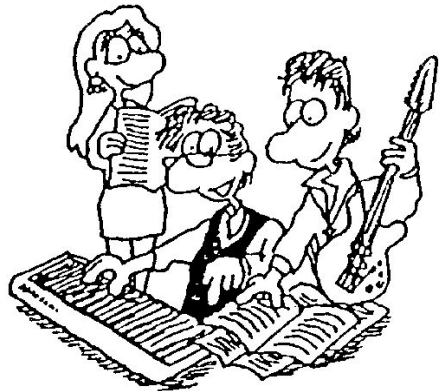
*Ich hoffe, diese Ehrenämter noch lange ausführen zu können.“*

## Singet dem Herrn ein neues Lied! – Wer macht mit?

Sind Sie an einer abwechslungsreichen Gottesdienstgestaltung interessiert? Möchten Sie neben den altvertrauten und altbewährten Liedern auch manchmal neue Lieder im Gottesdienst singen? Wenn ja, dann sind Sie richtig bei unserem Musikprojekt.

Wir wollen eine Musikgruppe ins Leben rufen, die in größeren Abständen Gottesdienste mitgestaltet, indem sie die Gemeinde beim Singen neuer Kirchenlieder unterstützt. Das soll dadurch geschehen, dass wir die neuen Lieder vom Altarplatz oder von der ersten Reihe aus kräftig mitsingen. In der Woche vorher werden wir uns jeweils zu einer Probe treffen.

Viele der neuen Gemeindelieder sind nicht so gut für Orgel geeignet. Deshalb sollen die Lieder hauptsächlich mit Keyboard und Gitarre, aber auch mit allen möglichen anderen Instrumenten begleitet werden. Wenn Sie also ein Instrument spielen, sind Sie für unsere Gruppe auch der richtige Mann bzw. die richtige Frau.

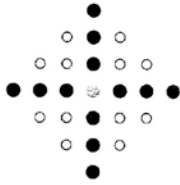


Wir werden projektbezogen arbeiten, also immer nur einen Gottesdienst ins Auge fassen. Das bedeutet, dass Sie auch nicht bei jedem Gottesdienst mit dabei sein müssen.

Wir denken, das könnte eine lohnende Aufgabe für alle Sangesfreudigen sein und zu einer lebendigen Gottesdienstgestaltung beitragen.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte so schnell wie möglich bei Frau Ulbricht oder hinterlasse in den Pfarrämtern Name und Telefonnummer.

*Sophie Renner und Ute Ulbricht*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### **Monatsspruch Juni**

Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Apg 10,34-35

### **Monatsspruch Juli**

Freut euch in dem Herrn!

Phil 3,1

### **Monatsspruch August**

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

4Mose 6,24-26

## **Wir sind für Sie da!**

Pfarrer: Johannes Ulbricht (Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271),  
Sprechzeit nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung  
Gemeindepädagogin: Ute Ulbricht (Tel. 25 12 581)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230

[www.kirche-engelsdorf.de](http://www.kirche-engelsdorf.de) bzw. [www.kirche-hirschfeld.de](http://www.kirche-hirschfeld.de)

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1117400405 für Kirchgeld

Kto. 1117400324 für Spenden

Kto. 1197400881 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr  
Donnerstag außerdem 15-18 Uhr

Kanzleiangestellte: Anette Ferk (Tel. 65 17 230)

Friedhofsarbeiter: Stefan Gärlich (Tel. 0175/5313392)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sommerfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Tel./Fax (0341) 25 12 581

[www.kirche-sommerfeld.de](http://www.kirche-sommerfeld.de)

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1147400381 für Kirchgeld

Kto. 1177400339 für Spenden

Kto. 1100018332 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr,  
Mittwoch 15-17 Uhr

Kanzleiangestellte: Gisela Krüger (Tel. 25 12 581)